

Ergebnisprotokoll

Gesamtstädtisches integriertes Mobilitätskonzept Stadt Wuppertal

Facharbeitskreis – 3. Sitzung

Ort: Rathaus Barmen, A-350

Datum: 22.06.2022

Uhrzeit: 18:00 – 20:30 Uhr

Anwesende: siehe Teilnahmeliste

TOP 1 Begrüßung

- Frau Reichl begrüßt die Teilnehmenden. Herr Nitschke moderiert die Veranstaltung und gibt einen Überblick über die Tagesordnung.

1.1 Neuigkeiten aus den Netzwerken

- ADFC/Mobiles Wuppertal: Wunsch nach zusätzlichen Stellen in der Stadtverwaltung wurde geäußert, um die Planungen auch umzusetzen.
 - Frau Reichl dankt in diesem Zusammenhang für das Engagement.

TOP 2 Rückblick auf die Beteiligungsformate

2.1 Mobilitätsforum am 31.5.

- Die Stadt ist rückblickend zufrieden mit Veranstaltung und hat viel mitgenommen; Frau Kürten gibt an, dass auch Bürger:innen erreicht wurden, die sonst über andere Formate nicht erreicht werden. Sobald die Ergebnisse final ausgewertet sind, werden diese auf MoKo-Homepage veröffentlicht.
- Herr Wolter ergänzt, dass die Diskussion als kontrovers wahrgenommen wurde und Personen, die sonst nicht im Fokus stehen, Gehör bekommen haben. Frau Heinen (Behindertenbeauftragte) ergänzt, dass der Begriff Barrierefreiheit nicht als Oberthema auftauchte. Die Planersocietät betont daraufhin, dass die Barrierefreiheit eine wichtige Rolle im Konzept spielt und immer mitgedacht wird. In einer zukünftigen Sitzung des Beirates der Menschen mit Behinderung soll daher „wie mit einer Taschenlampe“ auf Stellen im Konzept hingewiesen werden, die sich mit dem Thema beschäftigen. In Online-Beteiligung kann sich Barrierefreiheit noch steigern, ist aber auch mit mehr Finanzmitteln verbunden, die nicht immer zur Verfügung stehen.

2.2 Konsultation der Bezirksvertretungen

- Von 25.4.22 bis 15.5.22 hatten die Bezirksvertretungen (BVen) die Möglichkeit, anhand verschiedener Fragen ihre Anliegen anzubringen. Der Rücklauf war mit 26 % relativ gering. Aus jeder BV hat wenigstens eine Person teilgenommen. Insbesondere dem Thema Verkehrssicherheit in den Quartieren wurde ein hoher Stellenwert eingeräumt. Die Auswertung ist den Folien im Anhang zu entnehmen. Die Hinweise berücksichtigen die Gutachter im weiteren Erarbeitungsprozess.
- Es ist zu erwarten, dass mit laufendem Prozess und konkreterem Konzept auch mehr Rückmeldung kommt.

2.3 Online-Dialog

- Frau Kürten gibt einen Überblick über die Online-Beteiligung und weist darauf hin, dass es keine repräsentative Befragung ist, da aktiv dran teilgenommen werden musste. D.h. es haben eher Mobilitätsinteressierte teilgenommen. Erfreulich ist eine hohe und überdurchschnittliche Beteiligungsquote mit rd. 1.000 Teilnehmenden.
- Herr Reichert stellt die Ergebnisse vor. Insgesamt ist festzuhalten, dass sich die Teilnehmenden vorrangig für den Umweltverbund eingesetzt haben, wobei zeitgleich auch kritische Stimmen hinsichtlich einer Mobilitätswende zu vernehmen waren. Die Folien mit den detaillierten Auswertungen sind dem Anhang zu entnehmen.
- Frau Kürten gibt den Hinweis, dass es der Stadt rechtlich nicht erlaubt ist, Kinder unter 14 Jahren online zu beteiligen.

2.4 Ausblick: Lastenradinfotour

- Im September wird als aufsuchendes Beteiligungsformat eine Lastenradinfotour stattfinden. Weitere Informationen dazu werden rechtzeitig über die gängigen Kanäle veröffentlicht.

TOP 3 Mobilität in Wuppertal – Zielkonzept

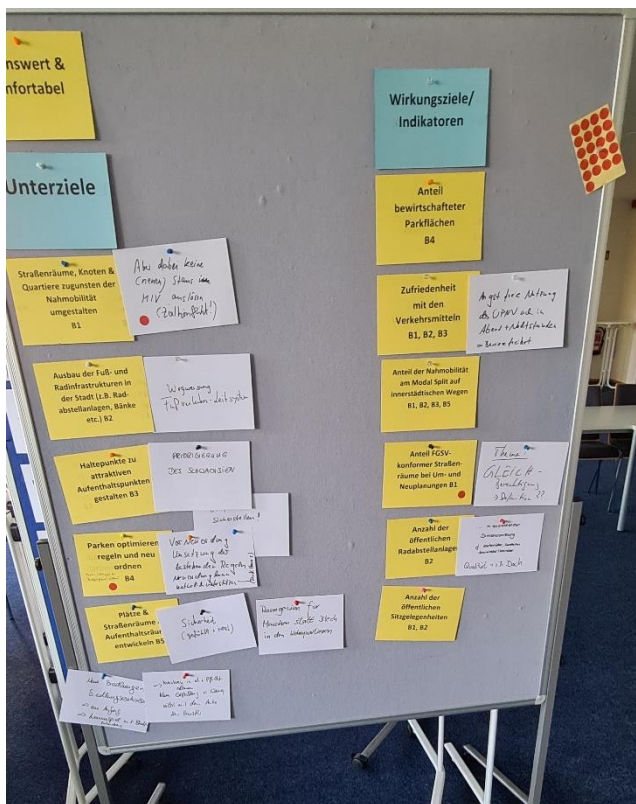
- Auf Basis der Diskussion in der letzten Sitzung wurden von den Gutachtern Vorschläge für das Zielkonzept erarbeitet. Diese Vorschläge, unterteilt in Ober-, Unter- und Wirkungszielen sowie möglichen Indikatoren, sind an Pinnwänden angeheftet. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, die Ziele zu kommentieren und zu bepunkten, wo der größte Redebedarf besteht. In der zweiten Runde wird über die Anmerkungen diskutiert.
- Als Oberziele für die Mobilität in Wuppertal werden vorgeschlagen: gesund & sicher, sozial & barrierefrei, erreichbar & effizient, digital & vernetzt, lebenswert & komfortabel.



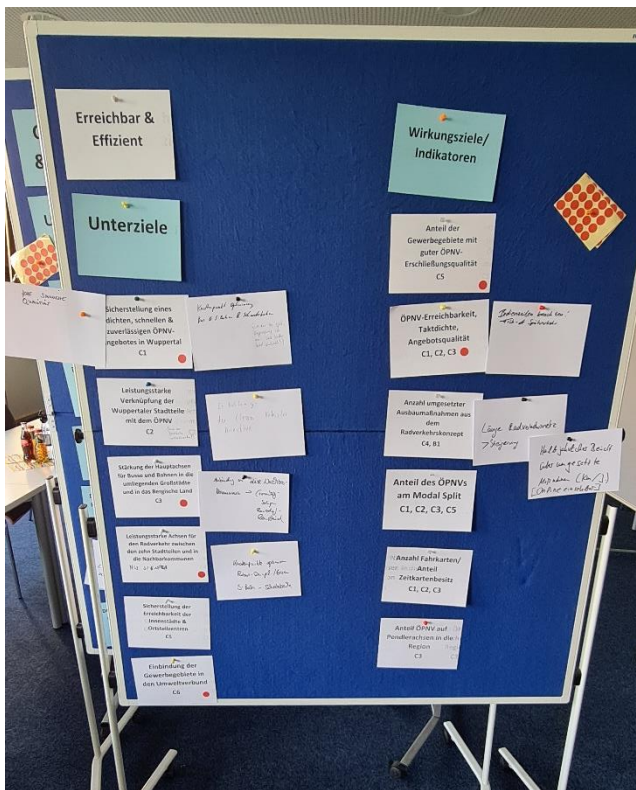
3.1 Diskussion:

- Grundsätzlich wird sich von den Teilnehmenden mutigeres Handeln durch die Stadtverwaltung gewünscht. Hinsichtlich der Reallabore soll Wuppertal nicht als „Versuchskaninchen“ dienen, ebenso sollte nicht zu lange über Effekte diskutiert werden, sondern die Umsetzung im Fokus stehen.
- Eine Herausforderung für das Zielkonzept ist der Umgang mit möglichen Zielkonflikten. Diese werden sich nicht vollständig vermeiden lassen.

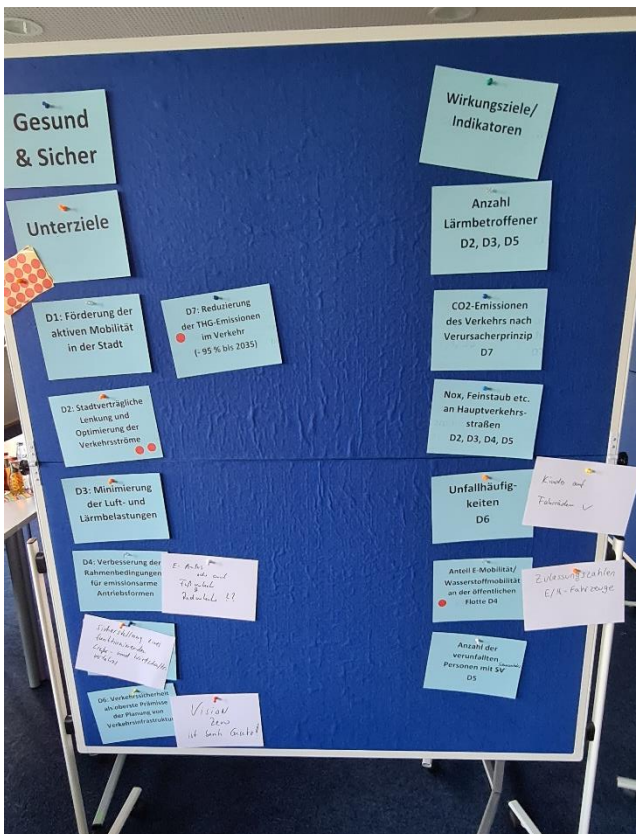
Lebenswert & Komfortabel



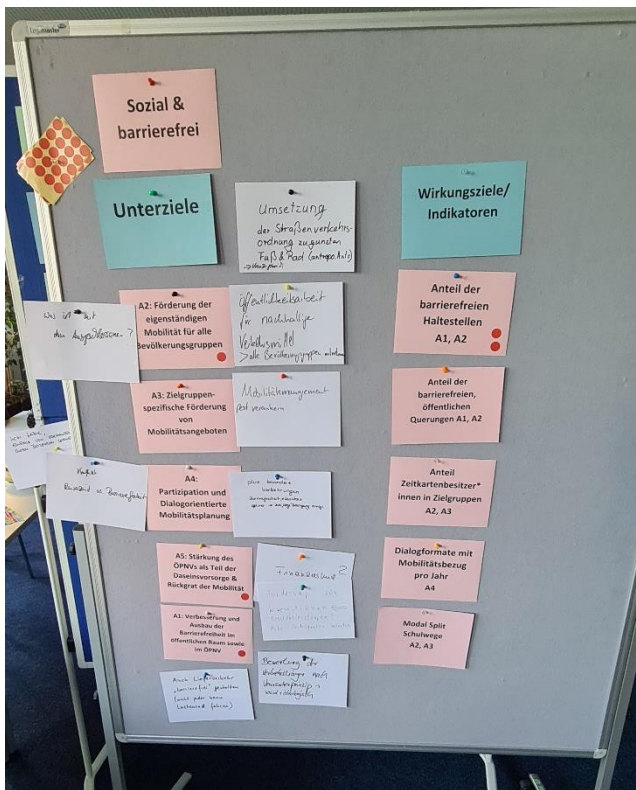
Erreichbar & Effizient



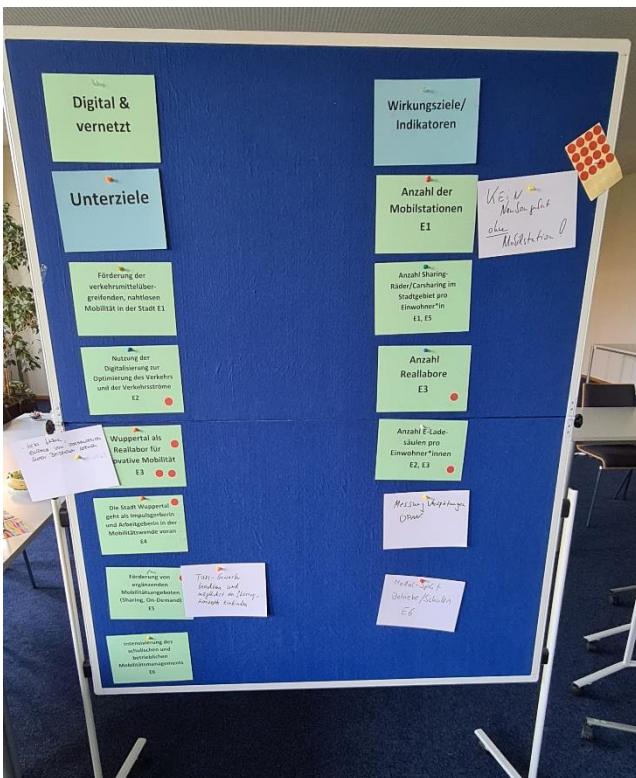
Gesund & Sicher



Sozial & Barrierefrei



Digital & Vernetzt



TOP 4 **Ausblick**

- Das Zielkonzept wird auf Basis der Anregungen und Diskussionen weiter ausgearbeitet.
- Der nächste FAK soll nach den Herbstferien im Oktober stattfinden.
- Geplante Themen des MoKos für kommende Ausschüsse:
 - August: Bestandsanalyse
 - Oktober: 1. Zielkonzept in politische Diskussion
 - Dezember: Zielsystem beschließen lassen, um im nächsten Jahr Maßnahmen zu entwickeln

Dortmund, 24.06.22

gez. Klopff

Anhang

Teilnahmeliste

Gruppe	Name	Institution	Funktion
Stadtverwaltung	Hannelore Reichl	104 Ressort Straßen und Verkehr	Ressortleitung
Stadtverwaltung	Dr. Christina Betz	104.5 Abteilung Straßen und Verkehrsplanung	Abteilungsleitung
Stadtverwaltung	Martina Kürten	104.51 Gesamtverkehrsplanung	Projektleitung Mobilitätskonzept
Stadtverwaltung	Julia Klever	104.53 Nahverkehrsplanung	Mitarbeiterin Team Nahverkehrsplanung
Stadtverwaltung	Dr. Moritz Luhn	300.2 Klimaschutz - Elektromobilität	Klimaschutz - Schwerpunkt Elektromobilität
Stadtverwaltung	Jakob Hamborg	300.2 Koordinierungsstelle Klimaschutz	Mobilitätsmanager
Stadtverwaltung	Rüdiger Bleck	101 Ressort Stadtentwicklung und Städtebau	Ressortleitung
Politik	Harald Pauli	Linke	Verkehrspolitischer Sprecher der Fraktion die Linke
Politik	Timo Schmidt	Die Grünen	Verkehrspolitischer Sprecher der Fraktion die Grünen
Politik	Markus Stockschläder	SPD	
Konzern Stadt	Sabine Schnake	WSW mobil GmbH	Leiterin Produktmanagement/Prokuristin
Institutionen, Kammern und Verbände	Christian Wolter	Bündnis Mobiles Wuppertal	Koordinator des Bündnisses
Institutionen, Kammern und Verbände	Lorenz Hoffmann-Gaubig	ADFC, IG Fahrradstadt, Grüner Weg -> 1 Vertreter runden Tisch Radverkehr	Kreisverbandsvorsitzender ADFC Wuppertal und Solingen
Institutionen, Kammern und Verbände	Jörg Werbeck	Verkehrsclub Deutschland, VCD e.V.	Vorstand VCD Regionalverband Bergisches Land
Institutionen, Kammern und Verbände	Tolga Kaya	Auto Club Europ, ACE e.V., Region NRW	Regionalbeauftragter Club NRW, ACE
Institutionen, Kammern und Verbände	Thorsten Niebuhr	Fuss e.V.	
Institutionen, Kammern und Verbände	Axel Sindram	Pro Bahn e.V.	Pressesprecher Pro Bahn, Bergisches Land

Institutionen, Kammern und Verbände	Thomas Wängler	Bergische Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid	Geschäftsführer, Geschäftsbereich Standortpolitik, Verkehr, Öffentlichkeitsarbeit
Beiräte und Beauftragte	Norina Peinelt	Beauftragte für den nichtmotorisierten Verkehr	Beauftragte für den nichtmotorisierten Verkehr
Beiräte und Beauftragte	Sandra Heinen	Behindertenbeauftragte	Behindertenbeauftragte
Projektteam	Alexander Reichert	Planersocietät	
Projektteam	Lisa Klopff	Planersocietät	
Projektteam	Tobias Nitschke	IKU	

Präsentation